

Projekte in den vergangenen 30 Jahren

Eine der dringlichsten Aufgaben war es, die 20 Jahre lang brachliegende ungenutzte Fläche im Zentrum zu beleben. Neue Einkaufsmöglichkeiten wurden geschaffen.

Auf dem Rewe-Parkplatz haben 2 E-Auto-Besitzer die Möglichkeit, ihre Autos aufzuladen.

Die ursprünglich geplante Schließung der Poststation konnte abgewendet werden.

Es wurde eine 2. Arztpraxis angesiedelt.

Zahlreiche Baugebiete wurden ausgewiesen. Um die Grundstückspreise nicht unnötig zu erhöhen, hat die Gemeinde die Flächen selbst erworben und sowohl die Entwicklung der Baugebiete als auch die Vergabe der Grundstücke selbst in die Hand genommen.

In Zentrumsnähe erhielt Leezen eine in Eigenregie gebaute Senioren-Wohnanlage mit 14 Wohneinheiten. Die Fläche wurde vorab vom Kreis Bad Segeberg erworben.

Durch die Erweiterung des Regenbogen-Kindergartens und der Einrichtung der Naturkita-Gruppe Wiesenstrolche erhielt zusätzliche KITA-Plätze.

Nach jahrelangen Verhandlungen ist die Gemeinde in den Besitz des Geländes vom Landhandel ATR gekommen. Inzwischen wurde das Gelände freigeräumt. Das ATR-Gelände und die umliegenden Flächen werden jetzt entwickelt. Begonnen wird mit dem Bau einer weiteren Kita.

Leezen hat eine Gemeinschaftsschule erhalten. Eine Mensa und neue Klassenräume sind gebaut worden. Die Digitalisierung wurde in der Schule eingeführt und abgeschlossen. Die Sportanlage wurde komplett saniert und hat jetzt einen Kunstrasenplatz.

In der Bauleitplanung wurden Gewerbeflächen ausgewiesen

Im Rahmen eines Verkehrsentwicklungskonzeptes erhielten Straßen Gehwege und wurden saniert und die Oberflächenentwässerung geregelt, u.a. durch Regenrückhaltebecken.

Die Kläranlage in Neversdorf erhielt eine Vererdungsanlage.

Der Straßenbeleuchtung wurde auf energiesparende LED's umgestellt.

Leezen erhielt ein Glasfasernetz.

Mit dem Umbau des ehemaligen Feuerwehrhauses (Budörphus) auf dem Dorfplatz kann jetzt der Raum im Erdgeschoss für Versammlungen und Veranstaltungen genutzt werden. Im Obergeschoss ist das Gemeindearchiv beheimatet.

Unterstützung erhielten die Feuerwehren (Leezen und Heiderfeld) durch die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses und die Beschaffung von neuen Fahrzeugen und benötigter Ausrüstung.

Die Radwege zwischen den Ortsteilen Leezen und Heiderfeld mit der Weiterführung nach Fredesdorf sowie der Radweg nach Bebensee wurden realisiert.

Entlang des Mönchsweges befindet am Budörphus nun auch eine Fahrrad-Reparaturstation.

Mit der Flurbereinigung im Jahr 2017 konnte der lang angedachte Wanderweg durch die Aueniederung zur Kremser Schaar geschaffen werden.

Die Naturschutzstiftung für Auen und Seen wurde gegründet.

Den noch im Privatbesitz befindlichen Teil des Neversdorfer Sees hat die Gemeinde erworben und somit die Möglichkeit geschaffen, die Naherholung und der Tourismus zu erhalten und zu verbessern.